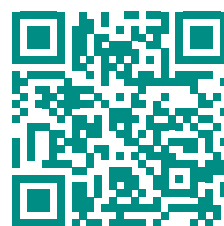


# ERINNERUNG MÉMOIRE

**15-16**  
**NOV**

DOWNLOAD  
BILD- UND  
TEXTMATERIAL



**BICHERDEEG.LU/  
DE/PRESSE**

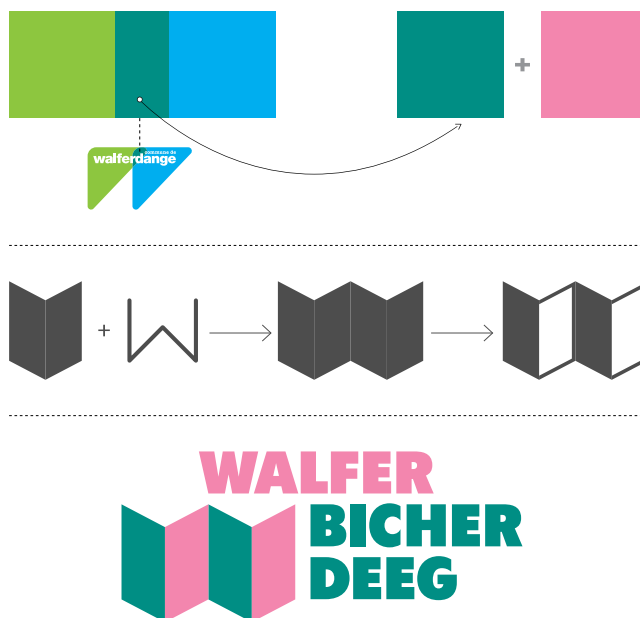
# ERINNERN TRIFFT ERNEUERN

Zum Jubiläum wurde die Gelegenheit genutzt, das visuelle Erscheinungsbild der Walfer Bicherdeeg komplett neu zu gestalten: zeitgemäß, gut lesbar und mit klarer Botschaft. Ein Blick auf das Logo und frische Farbwelten. Zudem wurde das Thema „Erinnerung“ als Jahresmotto gewählt – mit inspirierenden Denkanstößen und einem markanten Key-visual.

## LOGO IM NEUEN LOOK

Das Markenzeichen der Walfer Bicherdeeg? Vielseitige Erlebnisse rund ums Buch. Genau das transportiert das neu entwickelte Logo. Zwei aufgeschlagene Bände formen ein prägnantes „W“: schneller Wiedererkennungswert garantiert. Gleichzeitig erinnert das Motiv an aufgebaute Messestände.

Die Farbe „Petrol“ lehnt sich an das Gemeindelogo an; vermittelt Eleganz, Klarheit und Vertrauen. Kombiniert wird sie mit einem leuchtenden Rosa: eine Hommage an die Fantasie. Die gut lesbare Bold-Schrift setzt ein Statement und hebt sich deutlich von der bisherigen Serifentypo ab. Sie zeigt auch: Die Walfer Bicherdeeg sind „erwachsen geworden“ und haben sich fest als größte Buchmesse der Region etabliert.



## DAS JAHRESTHEMA ZUM JUBILÄUM: ERINNERUNG

Der Mensch schafft ständig neue Erinnerungen. Sie beeinflussen unseren Alltag, unsere Literatur und nicht zuletzt die Entscheidungen, die wir für unsere Zukunft treffen. Wir sind die einzige Spezies, die die Vergangenheit mit in die Zukunft nimmt. Doch trügen uns unsere Erinnerungen nicht? Wir schwelgen in einer subjektiven Vergangenheit, die bereits von unserer Wahrnehmung verändert wurde. Schauen wir nicht öfters mit einer rosa Brille zurück? Wir archivieren das Erlebte, unsere Geschichte, doch Papier ist geduldig.

Die digitalen Möglichkeiten der Archivierung könnten unsere kollektiven Erinnerungen verändern; sie ermöglichen es, unbegrenzt zu sammeln und zu lagern. Ein paar Klicks reichen, um alles wieder aufzurufen, doch auch die digitalen Erinnerungen können Opfer von Verfälschung werden. Und was passiert mit unserem Erinnerungsvermögen, wenn wir unser Gedächtnis langfristig digital auslagern? Wie werden wir uns in Zukunft erinnern, auf was werden wir zurückblicken? Woraus werden wir lernen und was werden wir vergessen?



# HAPPY BIRTHDAY, BICHERDEEG!

**Sie sind der Treffpunkt für Buchliebhaber: die Walfer Bicherdeeg am 15. und 16. November.**

**Zum 30. Jubiläum dreht sich alles rund um das Thema „Erinnerung“. Eine spannende Entdeckungsreise – zwischen erinnern und erfinden, bezeugen und bewahren. Die eine oder andere Geburtstagsüberraschung darf natürlich nicht fehlen.**

Den feierlichen Auftakt bildet am 13. November die Ouvertüre im Centre Prince Henri. Im Anschluss wird der Lëtzebuurger Buchpräis von den Lëtzebuurger Bicherediteuren verliehen. Am Wochenende wird dann auf dem gesamten Gelände gelesen, performt, ausgestellt und musiziert: verweilen und träumen erwünscht! 177 Aussteller sind insgesamt in diesem Jahr vor Ort. Verlage und Autoren präsentieren ihre druckfrischen Neuerscheinungen. Auch auf dem Gebrauchtbüchermarkt lässt sich so mancher Schatz entdecken. Kleine Lesefreunde können hingegen bei den Books for Kids in ihre eigene fantasievolle Erlebniswelt eintauchen. Ein Fest für die ganze Familie.

Was 1995 mit einem kleinen Büchertag begann, ist heute die größte Buchmesse des Landes. Sie führt alle Akteure des Literaturbetriebs zusammen und setzt Maßstäbe in der Jugendarbeit und Leseförderung. „Wir sind stolz, dass wir hier in Walferdingen anlässlich der Bicherdeeg die Literatur fördern und unsere Messe zu dem wichtigsten Termin für Bücherbegeisterte in Luxemburg und über die Grenzen hinweg geworden ist“, sagt Bürgermeister François Sauber. „Insbesondere ist es uns jedes Jahr eine Freude, Kinder und Jugendliche für das geschriebene Wort zu begeistern“, betont er.

Zum Jubiläum wurden das Logo und das visuelle Erscheinungsbild der Buchmesse zeitgemäß angepasst.

## NERVENKITZEL MIT SEBASTIAN FITZEK

Als besonderer Geburtstagsgast liest Bestsellerautor Sebastian Fitzek am 14. November um 19 Uhr in Halle 2 aus seinem druckfrisch erschienenen Thriller „Der Nachbar“. Ein kleiner Vorgeschmack? Ein entsetzlicher Unfall in der Kindheit nahm ihr den Bruder. Ein psychopathischer Serientäter zerstörte ihre Familie. Heute leidet die Strafverteidigerin Sarah Wolff an Monophobie – der Angst, allein zu sein. Wie gut, dass sie nach ihrem Umzug an den Rand Berlins einen unsichtbaren Nachbarn hat, der sich rührend um sie kümmert ... *(Alle Plätze für die Lesung sind vergeben.)*

## DIE AUSSENBÜHNE: ANKERPUNKT DES JAHRESTHEMAS

### Walfer Sessions. Literature meets music

Es duftet nach Mulch, leise knistert ein Feuer und die Zeltbühne erstrahlt in einem märchenhaften Licht. Bitte Platz nehmen und in eine der warmen Decken hüllen. Es ist Geschichtenzeit! Die Außenbühne ist auch diesmal eines der Herzstücke der Büchertage. Hier kann dem Jahresthema nachgespürt werden. Viermal treten die beiden Autoren der Walfer Autorenresidenz auf: Anne-Marie Reuter und Jérôme Quiqueret. Sie überraschen mit eigens für die Büchertage erstellten Texten. Musikalisch begleitet werden sie von Nadine Kauffmann und DJ Headmasta, die ihre Worte mit passenden Klangteppichen erlebbar machen. Die Walfer Autorenresidenz wird seit acht Jahren in Zusammenarbeit mit den „Cahiers luxembourgeois“ organisiert. In der Novemberausgabe der literarischen Traditionszeitschrift können die beiden Beiträge gedruckt entdeckt werden.

### Memory Food Truck

Für Erwachsene: Hinter dem ungewöhnlichen Titel versteckt sich eine szenische Lesung von Béatrice Paquet aus dem Buch „LTZBG“ von Samuel Hamen. Treffpunkt: Samstag um 13 Uhr.

### Buchgeflüster

Für Kids: Am Samstag um 14 Uhr und um 16 Uhr bringt Nathalia Sanchez gemeinsam mit Kultrun ASBL interaktive Theaterstücke auf die Bühne. Schauspielerinnen Jennifer Kiessling entführt auf eine Reise durch die Welt der Medien – mit dem Buch im Mittelpunkt.

### Mit Maus Kätti auf dem Pfad der Erinnerung

Für Kids: Am Sonntag um 15 Uhr warten zwei neugierige Mäuschen: Maus Kätti und ihre Cousine Mim. Annick Sinner haucht Mim Leben ein, während Nadine Kauffmann nicht nur Maus Kätti spielt, sondern auch auf dem Saxofon begleitet. Das Figurentheater basiert auf dem bekannten Kinderbuchklassiker „D'Maus Kätti“ von Auguste Liesch.

Das Spektakel Mr. Lo's Papershow weiß große und kleine Zuschauer zu verzaubern.

## ERLESENE LITERATUR

Am Wochenende wird zu 25 Lesungen geladen. Wie immer im pittoresken Ambiente der Maison Dufaing – und in Partnerschaft mit den Lëtzeburger Bichereditoren. Und wie wäre es, Autorinnen und Autoren bei der Arbeit über die Schulter zu schauen? Kein Problem. Die Reihe „Word in Progress“ der Escher Kulturfabrik ist erneut zu Gast: ein Leseabend in englischer Sprache im gemütlichen Ambiente der Kaffisstuff. Mit: Claire Barthelemy, Florence Sunnen und Tom Hengen.



## DAS JAHRESTHEMA INS BILD GESETZT

Die diesjährigen Ausstellungen stehen ganz im Zeichen des Jahresthemas „Erinnerung“. Die Walfer Foto-Frënn zeigen im Café littéraire u. a. eigens erstellte Aufnahmen. So viel sei verraten: Sie sorgen womöglich für unerwartete Begegnungen mit längst Vergessenem – und erzählen von der Kraft der Fotografie als Anker gegen die Flüchtigkeit.

Das Künstlerkollektiv La Concierge stellt im CAW aus. Es bringt mit der Ausstellung „Ctrl + Alt + Memory“ ein nachdenklich stimmendes Projekt mit auf die Büchertage. Vom 6. November bis zum 7. Dezember zeigen vier Künstler, wie sehr digitale Medien unsere Erinnerungen formen und was es bedeutet, wenn Technologie und Gedächtnis miteinander verschmelzen. Im Rahmen der Walfer Bicherdeeg lädt La Concierge am Sonntag um 16 Uhr zu einem öffentlichen Panel Talk ins CAW ein. Der Titel: „Mir wëlle weise wat mir sinn. Luxembourg's youth culture, a fusion of tradition and modernity.“ In einer moderierten Diskussionsrunde wird über die Werke und den Einfluss digitaler Medien auf unsere Gesellschaft gesprochen.

## Workshop: Algorithmen, KI und kritisches Lesen im digitalen Zeitalter

Wie erkennt man Fake News und Manipulation? Wie beeinflusst unser Feed unser Denken? Das sind nur einige der Fragen, die in diesem Workshop mit den Teilnehmern besprochen werden. Claire Barthelemy ist Journalistin in London und arbeitet seit 15 Jahren im Bereich Medien und Technologie. Beim Guardian, der New York Times und Apple hat sie den digitalen Wandel an der Medienlandschaft hautnah miterlebt. Treffpunkt ist am Samstag um 14 Uhr im ersten Stock der Halle 2 in der Salle de conférence. Sprache: Englisch. In Zusammenarbeit mit der Kulturfabrik.

## BOOKS FOR KIDS IM CENTRE PRINCE HENRI

Im Centre Prince Henri entfaltet sich ein bunter Büchermarkt. Stöbern erwünscht! Im Obergeschoss lassen sich gleich 20 Lesungen erleben. Die Devise: Ohren spitzen und in die Welt der Geschichten eintauchen; für jede Altersgruppe sind passende Erzählungen dabei. Zudem werden Mitmach-Ateliers angeboten. Am Samstag zeigt der Autor Marc Weydert Kindern ab 7 Jahren, wie man „Reimen ouni ze keimen“ kann. Am Sonntag lädt der Buchclub Betweenhelines.lu zu gleich zwei Workshops ein – ein Erlebnis für kleine Bücherwürmer! Los geht's morgens mit „Bedazzle your bookcover!“. Am Nachmittag steht das Basteln von Lesezeichen auf dem Programm. Zu einem glitzernden Bastelworkshop lädt auch Tatta Tom ein. Dabei gestalten die Nachwuchskünstler fantasievolle Buttons.

## DIE BICHERDEEG MACHEN SCHULE

Kleine Künstler ganz groß: Die Walfer Schoul nimmt mit mehreren Schreib- und Bastelprojekten sowie einer Rallye für Besucher einen besonderen Platz ein. Sie ist mit einem eigenen Stand auf den Bicherdeeg vertreten. Tradition hat auch die Kooperation mit dem Lycée Robert-Schuman. Die Schüler entwerfen einen Newsletter, der auf den Büchertagen verteilt wird. Fotografielassen des Lycée des Arts et Métiers (LAM) werden diesmal gleich zwei Ausstellungen gestalten. Die Schüler interpretieren mit ihren Kameras das Jahresthema „Erinnerung“ und fangen die für den Lëtzeburger Buchpreis nominierten Schriftsteller in Porträts ein.

Und wie entsteht eigentlich ein Buch? Zum zweiten Mal organisiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem SCRIPT, dem Centre national de littérature (CNL), der Schriftstellervereinigung A:LL sowie dem Luxemburger Verlegerverband im Vorfeld der Buchmesse einen eigenen Informationstag für Lycées. Dabei bietet sich den Schülern jede Menge Gelegenheit, Verlage und Autoren kennenzulernen. (s. Anlage)

RTL hat zudem im Vorfeld Schreibtalente zum Young Authors Contest eingeladen. 85 englischsprachige Texte wurden eingereicht. Die Preisverleihung findet auf den Bicherdeeg statt, samt Live-Lesungen der Gewinner. Treffpunkt am Sonntag um 13 Uhr an der Außenbühne.

## RTL-DIKTAT: AN DIE STIFTE!

Zurück auf die Schulbank heißt es am Sonntagmorgen um 10 Uhr im eduPôle. Diktirt wird auf Luxemburgisch, Deutsch und Französisch. Die Gewinner können sich auf Preise mit bibliophiler Note freuen. Jeder Teilnehmer erhält zudem ein Buch. Das Zenter fir d'Lëtzebuurger Sprooch ist wieder als Partner mit an Bord. Anmeldungen unter: [dictee@rtl.lu](mailto:dictee@rtl.lu)

## TREFFPUNKTE MIT FLAIR

In der Kaffisstuff, in Zusammenarbeit mit COOPERATIONS Wiltz, sorgt Live-Klaviermusik für einen stimmungsvollen Rahmen. Das Café littéraire öffnet seine Pforten in der Halle 2 inmitten der Stände der professionellen Aussteller. Dort wird am Sonntagmorgen auch die Live-Sendung „Déi wonnerbar VaLibrairie“ von Radio 100,7 übertragen. Foodtrucks vor den Hallen laden zu einer Pause ein. Die Präsenz des Bicherbus (Nationalbibliothek) rundet die Büchertage ab.

## EIN WALFERDINGER HERZENSPROJEKT

Tatkräftige logistische Hilfe erhält die Gemeinde vom Centre d'Initiative et de Gestion Local Walferdange, kurz CIGL. Die gemeinnützige Organisation unterstützt Arbeitssuchende mit einer Anstellung und Weiterbildung. Ihr Upcycling-Atelier sowie der Service environnement sorgen zusammen mit dem Förster für den gemütlichen Look des Events. Ob Deko, pfiffige Ideen für die Halle Books for Kids, Wegweiser oder Mobiliar aus Holz: Überall wird mit angepackt. Natürlich sind auch die verschiedenen Gemeindedienste rund um die Uhr im Einsatz, um die Büchertage mit viel Engagement auf die Beine zu stellen.

## Ein Akzent auf Nachhaltigkeit

Dieses Jahr setzen die Bicherdeeg im Food Village auf wiederverwendbares anstatt Wegwerfgeschirr. Dank eines Pfandsystems werden alle Foodtrucks ihre Speisen in spülbaren Plastikbehältern servieren. Bei Rückgabe des Geschirrs wird das Pfand wieder zurückerstattet. Kinderleicht und nachhaltig!

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Samstag, 15. November:** 10–19 Uhr

Die Kaffisstuff bleibt abends im  
Rahmen der Veranstaltung Word in  
Progress länger geöffnet.

**Sonntag, 16. November:** 10–18 Uhr

## KONTAKT

**Lynn Klein**

Kommunikation

Gemeinde Walferdingen

T. (+352) 33 01 44 273

lynn.klein@walfer.lu

## WEITERE INFORMATIONEN AUF:

**bicherdeeg.lu**

Detaillierte Beschreibungen sowie  
Bildmaterial entnehmen Sie bitte  
dem digitalen Pressedossier.

## DOWNLOAD UNTER:

**<https://bicherdeeg.lu/de/presse>**

Oder scannen Sie  
den QR-Code





# EINBLICK IN DIE WELT DER LITERATURBERUFE

Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet am Freitag, dem 14. November von 10.30 bis 13 Uhr erneut die **Journée pédagogique** auf dem gesamten Gelände der Walfer Bicherdeeg statt.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde Walferdingen, der Schriftstellervereinigung A:LL, des SCRIPT, des Centre national de littérature (CNL) sowie zahlreicher luxemburgischer Verlagshäuser und Buchhandlungen. Das Ziel: Jugendlichen einen praxisnahen Einblick in die Welt der Literaturberufe zu ermöglichen. Im Fokus stehen dabei die vielfältigen Tätigkeitsfelder rund ums Buch. Im ersten Jahr wurden die Schüler durch eine Art Rallye dazu animiert, sich aktiv an den Ständen zu informieren. Doch der enge Zeitrahmen stellte eine Herausforderung dar. Für die zweite Ausgabe wurde das Konzept daher gezielt weiterentwickelt, z. B. ersetzt ein strukturiertes Masterclass-Format die Rallye: In thematisch fokussierten Workshops in den Bereichen Grafik, Illustration, Luxemburger Literaturgeschichte, Buchhandel, kreatives Schreiben und Lesungen erhalten die Schüler Einblicke direkt von den Fachexperten. Trotz dieses klaren Rahmens bleibt Raum für individuelle Entdeckungen: Die Schüler sind weiterhin eingeladen, sich frei auf dem Gelände zu bewegen und mit den Profis an den Ständen ins Gespräch zu kommen.

Begleitet wird die Journée pédagogique erneut durch das SCRIPT, das den Kontakt zu den Schulen und Lehrern koordiniert und die Teilnahme der Klassen ermöglicht. Für die Organisatoren ist dieser Tag nicht nur eine Bereicherung der Walfer Bicherdeeg, sondern auch eine nationale Initiative, um Jugendlichen mögliche Berufsperspektiven im Kulturbereich aufzuzeigen – praxisnah, interaktiv und direkt vor Ort mit den Menschen, die diese Berufe ausüben.

# WALFER SESSIONS. LITERATURE MEETS MUSIC

Acht Jahre gibt es die Walfer Autorenresidenz in Zusammenarbeit mit der Literaturzeitschrift „Les Cahiers luxembourgeois“ bereits. Die Schriftsteller der diesjährigen Ausgabe: Anne-Marie Reuter und Jérôme Quiqueret, beide Träger des renommierten Servais-Preises. Auf den Büchertagen präsentieren sie ihre zum Jahresthema „Erinnerung“ erstellten Texte. Musikalisch begleitet werden sie von Nadine Kauffmann und DJ Headmasta.

## VERGESSENEN EINE STIMME GEBEN



Recherche macht sichtbar. Sie kann Menschen ins Licht rücken, die bislang nur im Schatten standen. Sie kann Lücken füllen und aufdecken. Und sie kann die Basis für Texte bilden, die einzigartig sind – und tief in kollektive Erinnerungen eintauchen. Ein Spezialist für solche Texte ist **Jérôme Quiqueret**.

Worte haben Jérôme schon immer angezogen; genauso wie historische Relikte, wie er verrät. Da war als Kind der Besuch im Dorf seiner Großmutter – mit abenteuerlichen Ruinen nebenan. Steine, die von der Vergangenheit erzählen. Jérôme hat schließlich in Nancy Geschichte studiert; heute arbeitet er als Journalist beim *Tageblatt*, wo er insbesondere gesellschaftliche und kulturelle Themen beleuchtet. Momentan ist er im Congé sans solde und arbeitet als freier Autor.

Seinen Debütroman *Tout devait disparaître* veröffentlichte der Schriftsteller im Jahr 2022 bei capybarabooks. Ein vielbeachtetes Werk, das mit dem Servais-Preis ausgezeichnet wurde. Eine inspirierende Symbiose aus Non-Fiction, True crime, Reportage und historischem Roman, die im Vergangenen sucht und Neues wagt. Anhand akribischer Recherchen rollt Jérôme einen Kriminalfall aus dem Jahr 1910 wieder auf. Dabei entsteht ein Porträt der Industriestadt Esch-sur-Alzette, ein Kaleidoskop der Stimmen. Auf die Geschichte des Doppelmordes, der die Stadt erschütterte, stieß der Autor u. a. beim Sichten von Zeitungsarchiven.

Dabei reizen ihn besonders die „Faits divers“, wie er verrät. Jene Nachrichten, die in wenigen Zeilen Schlaglichter des Tagesgeschehens einfangen. Hier lassen sie sich aufspüren: die Spuren jener, die nirgendwo sonst festgehalten sind. Die im besten Fall als Zeugen und meistens als Verdächtige befragt wurden. Die einfachen Arbeiter, deren Lebensweg in keinem Geschichtsbuch verzeichnet ist. Statisten im Fluss der Zeit. Ihnen möchte Jérôme in seinem Schaffen ein Gesicht geben. Denn Erinnerung trotz der Vergänglichkeit. „Diese Menschen sind schon lange verstorben, aber man kann sich an sie erinnern. Sie für einen Moment wieder ins Bewusstsein rücken.“

Wahrheit und Erinnerung sind objektiv betrachtet recht subjektiv. Wie verlässlich ist das, was durch die Jahre getragen wurde? Was ist Ideologie, was ausgeschmückt oder ausgelassen? Und wie geht man mit jenen Puzzlestücken um, die man bei der Recherche einfach nicht findet? Für Jérôme nur die Motivation tiefer zu graben. „Irgendwo gibt es vielleicht ein Dokument, das die Spur festigt.“ Suchen kann süchtig machen. „Mir geht

es aber nicht darum, den Lesern eine Wahrheit zu präsentieren, sondern die Rechercheergebnisse mit ihnen zu teilen“, präzisiert er. „Es ist ein gemeinsamer Spaziergang durch eine Epoche. Mit ihren Farben und Fragen. Und mit der Freiheit, sich selbst ein Bild zu machen.“ Bei seiner Lesung auf der Außenbühne wird Jérôme ein ganz neues Textexperiment präsentieren. Musikalisch begleitet wird er von DJ Headmasta. Denn auch im Hip-Hop kann man die Sprache der Ungehörten finden. So viel sei verraten: Ein Monument du papier wird eine zentrale Rolle spielen. Was sich dahinter verbirgt? Willkommen auf den Bicherdeeg!

## TRAUE NIE EINER ERINNERUNG



Das Thema „Erinnerung“ übt seit jeher eine denkbar große Faszination auf die Autorin und Verlegerin **Anne-Marie Reuter** aus. In ihrem Debütroman „M for Amnesia“ hat sie ihm intensiv nachgespürt. Getrieben von der Frage: Was macht es mit uns, wenn wir unsere Erinnerungen verlieren? Oder sie gar bewusst gelöscht werden?

Schon die einzigartige Erzählweise des Textes ist eine Metapher für das große Thema des Buches: Erinnerungen, die verloren, verzerrt oder verändert sind. Nicht auf alles kann sich der Leser verlassen. Manche Spur führt ihn womöglich ins Leere. Er ist den fragmentarischen Bruchstücken aus dem Gedächtnis der Protagonisten ausgesetzt, in denen der „Phantomschmerz der Erinnerung“ wiederhallt, wie die Autorin eindringlich schreibt. Innovative Ansätze, die auch die Jury des diesjährigen Servais-Preises überzeugen haben. Dabei wagt Anne-Marie den Brückenschlag zur Science-Fiction – das Ausloten von ethischen Grenzen einer fortgeschrittenen Neurobiologie. Was wäre, wenn wir Erinnerungen anpassen oder löschen könnten? Für das Individuum mag das in der Traumabewältigung Erleichterung bringen. Aber was ist, wenn die Manipulation systematisch wird? Wer entscheidet, was bleibt oder doch lieber beschönigt wird? Gaslighting-Mechanismen, die schon im Kleinen in tiefe Krisen stürzen können. Auf der Ebene des Makrokosmos formt sich ein dystopisches Bild.

Fragen, die nicht nur hypothetisch sind. Mit dem Fortschreiten der Künstlichen Intelligenz gewinnen sie rasch an Dringlichkeit. Woran hält man sich fest, wenn die gemeinsamen Koordinaten fehlen und die Grenzen zwischen Wahrhaftigkeit und Fake verschwimmen? Was verbindet eine Gesellschaft, wenn alle Gewissheiten wanken? Für Anne-Marie, die ebenfalls Leiterin des Verlages Black Fountain Press ist, steht fest: „Ich glaube die Literatur hat die Fähigkeit, solche Themen zu durchdenken und in Geschichten zugänglich zu machen. Wissenschaftliche Studien listen die Fakten auf, aber bleiben abstrakt. In der Literatur schaffen wir Figuren, die uns ganz konkret vor Augen führen, was eine bestimmte Entwicklung bedeutet. Für das Individuum und seinen Alltag, für sein Denken und Fühlen. Wir durchleben beim Lesen eine mögliche Zukunft. Das ist die Rolle von Kunst, sich der großen Themen anzunehmen. Liebe, Tod, Freiheit, Erfolg, Scheitern.“

Themen, die auch in Anne-Maries Lesung auf den Bicherdeeg anklingen werden. Hier präsentiert die Autorin einen Text, den sie eigens zum Jahresthema verfasst hat. Wort und Musik gehen dabei eine intensive Symbiose ein. Nadine Kauffmann spielt auf ihrem Saxofon barocke Musik – mit einem zeitgenössischen Geist. Auf diese Weise begleitet sie die Autorin auf einer Reise durch die Jahrhunderte. Sie führt in emotionale Erinnerungsräume: Kinderzimmer. Eine Spurensuche an jenen Orten, die einen so besonderen Platz in unserem Gedächtnis einnehmen.

# MÉMOIRE ERINNERUNG

**15-16**  
**NOV**

**TÉLÉCHARGER  
LES PHOTOS ET  
LES TEXTES**



**BICHERDEEG.LU/  
FR/PRESSE**

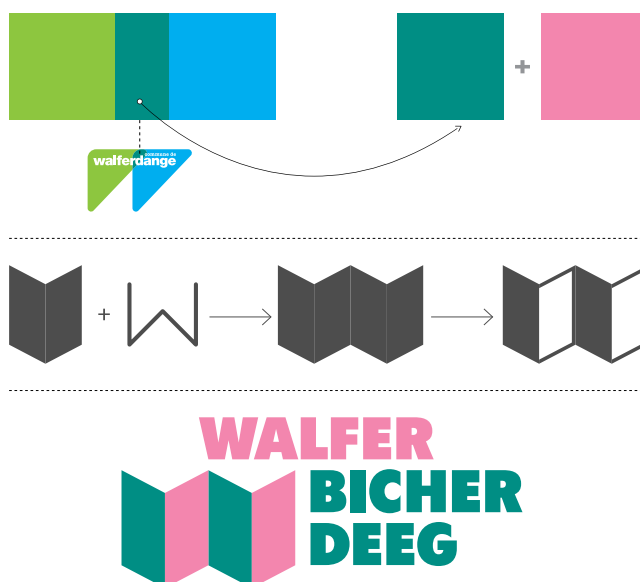
# LA MÉMOIRE MISE À JOUR

Ce 30<sup>e</sup> anniversaire des Walfer Bicherdeeg a été l'occasion de repenser entièrement l'identité visuelle du Salon du livre : un design moderne, lisible et porteur d'un message clair. Coup d'œil sur un logo revisité et un univers de couleurs rafraîchi. Le thème de l'année, la mémoire, a lui aussi été choisi comme fil conducteur – une source d'inspiration, soutenue par un visuel fort et évocateur.

## UN LOGO AU NOUVEAU VISAGE

Le symbole des Walfer Bicherdeeg ? Des expériences multiples autour du livre. C'est exactement ce que traduit le nouveau logo. Deux livres ouverts y dessinent un « W » reconnaissable au premier regard, gage d'une identité claire et mémorable. Le motif évoque aussi les stands de la foire.

La couleur « pétrole », inspirée du logo de la commune, incarne l'élégance, la clarté et la confiance. Elle se marie à un rose lumineux, clin d'œil à l'imagination. La typographie en caractères gras, plus lisible, affirme un ton moderne et se démarque nettement de l'ancienne police à empattements. Elle traduit aussi un message : les Walfer Bicherdeeg ont grandi et se sont imposés comme la plus grande foire du livre de la région.





## LE THÈME DE L'ANNÉE POUR CE 30<sup>e</sup> ANNIVERSAIRE : LA MÉMOIRE

L'humanité crée constamment de nouveaux souvenirs. Ils affectent notre quotidien, nourrissent la littérature et influencent surtout les décisions que nous prenons pour notre avenir. Nous sommes la seule espèce qui emporte le passé vers le futur. Mais nos souvenirs ne nous trompent-ils pas ? Nous nous complaisons dans un passé subjectif qui a déjà été modifié par notre perception. Ne regardons-nous pas plus souvent notre passé avec des lunettes roses ? Nous archivons ce que nous avons vécu, notre histoire, mais le papier est patient.

Les possibilités d'archivage numérique pourraient changer nos souvenirs collectifs ; elles permettent de collecter et de stocker sans limites. Quelques clics suffisent pour tout retrouver, mais les souvenirs numériques peuvent aussi être victimes de falsification. Et qu'advient-il de notre mémoire si nous l'externalisons numériquement à long terme ? Comment allons-nous nous souvenir à l'avenir, sur quoi allons-nous regarder en arrière ? De quoi allons-nous tirer des leçons et qu'allons-nous oublier ?





# HAPPY BIRTHDAY, BICHERDEEG!

**Rendez-vous incontournable des amoureux du livre, les Walfer Bicherdeeg vous accueillent les 15 et 16 novembre pour leur 30<sup>e</sup> édition. Cette année, tout tournera autour du thème de la mémoire : un fascinant voyage entre souvenir et invention, témoignage et transmission. Et bien sûr, quelques surprises d'anniversaire viendront ponctuer la fête !**

L'ouverture officielle aura lieu le 13 novembre au Centre Prince Henri, suivie de la remise du Lëtzebuurger Buchpräis par la Fédération des éditeurs luxembourgeois. Le week-end, lectures, performances, expositions et concerts se succéderont sur l'ensemble du site : laissez-vous porter, rêvez, flânez ! 177 exposants seront présents cette année. Maisons d'édition et auteurs y présenteront leurs toutes dernières parutions, tandis que le marché du livre d'occasion permettra de dénicher quelques perles rares. Les plus jeunes visiteurs pourront, quant à eux, plonger dans des univers enchanteurs grâce à l'espace « Books for Kids ». Une fête pour toute la famille ! Ce qui avait commencé en 1995 comme une simple journée du livre est aujourd'hui devenu la plus grande foire littéraire du pays. Véritable carrefour du monde du livre, elle fait figure de référence en matière d'initiatives pour la jeunesse et la lecture. « Nous sommes fiers de pouvoir, ici à Walferdange, promouvoir la littérature à travers les Bicherdeeg et d'avoir fait de notre Salon un rendez-vous incontournable pour les passionnés de livres au Luxembourg et au-delà », déclare le bourgmestre François Sauber. « Chaque année, c'est aussi un immense plaisir de voir les enfants et les jeunes s'enthousiasmer pour le pouvoir des mots. »

Pour marquer ce 30<sup>e</sup> anniversaire, le logo et l'identité visuelle du Salon ont été entièrement repensés. (voir annexe)

## FRISSONS GARANTIS AVEC SEBASTIAN FITZEK

Invité d'honneur de cette édition anniversaire, le célèbre auteur Sebastian Fitzek lira, le 14 novembre à 19 h, dans le hall 2, des extraits de son tout nouveau thriller, « Der Nachbar ». Un petit avant-goût ? Un accident tragique survenu dans l'enfance lui a enlevé son frère. Un tueur en série a détruit sa famille. Aujourd'hui, l'avocate Sarah Wolff souffre de monophobie – la peur d'être seule. Heureusement, depuis son déménagement à la périphérie de Berlin, un voisin invisible veille avec tendresse sur elle... *(La séance de lecture affiche complet.)*

## LA SCÈNE EXTÉRIEURE, CŒUR BATTANT DU THÈME DE L'ANNÉE

### Walfer Sessions. Literature meets music

Un doux parfum de paillis embaume l'air, un feu crépite doucement et la scène du chapiteau s'illumine d'une lueur féérique. Installez-vous confortablement, blottis sous une couverture bien chaude : c'est l'heure des histoires ! La scène extérieure demeure un endroit incontournable des Bicherdeeg. C'est ici que le thème de l'année prend vie. Les écrivains de la résidence d'auteurs de Walferdange, Anne-Marie Reuter et Jérôme Quiqueret, se produiront à quatre reprises avec des textes inédits créés spécialement pour l'événement. Ils seront accompagnés musicalement par Nadine Kauffmann et DJ Headmasta, qui habilleront leurs mots d'atmosphères sonores sur mesure. Depuis huit ans, la résidence d'auteurs de Walferdange est organisée en partenariat avec « Les Cahiers luxembourgeois ». Les deux contributions paraîtront dans le numéro de novembre de cette revue littéraire emblématique.

### Memory Food Truck

Pour les adultes : derrière ce titre intrigant se cache une lecture scénique de Béatrice Paquet, tirée du livre « LTZBG » de Samuel Hamen. Rendez-vous le samedi à 13 h.

### Murmures de livres

Pour les enfants : le samedi à 14 h et 16 h, Nathalia Sanchez, en collaboration avec Kultrun ASBL, présenteront des pièces de théâtre interactives. L'actrice Jennifer Kiessling y emmènera les jeunes spectateurs dans un voyage à travers le monde des médias – avec le livre comme fil conducteur.

### Avec Maus Kätti sur les chemins de la mémoire

Pour les enfants : dimanche à 15 h, deux petites souris curieuses vous attendront sur la scène extérieure : Maus Kätti et sa cousine Mim. Annick Sinner donne vie à Mim, tandis que Nadine Kauffmann incarne Maus Kätti et enchante le public avec sa musique originale au saxophone. Ce théâtre de marionnettes s'inspire du célèbre livre pour enfants « D'Maus Kätti » d'Auguste Liesch.

Le spectacle Mr. Lo's Papershow promet d'enchanter petits et grands.

## UN FESTIVAL LITTÉRAIRE D'EXCEPTION

Pas moins de 25 lectures auront lieu tout au long du week-end. Comme toujours, elles se tiendront dans le cadre pittoresque de la Maison Dufaing, en partenariat avec la Fédération des éditeurs luxembourgeois. Et si vous observiez les auteurs en pleine création ? La série « Word in Progress » de la Kulturfabrik d'Esch revient cette année à Walferdange : une soirée de lecture en anglais dans l'ambiance chaleureuse de la Kaffisstuff, avec Claire Barthelemy, Florence Sunnen et Tom Hengen.

## LE THÈME ANNUEL EN IMAGES

Les expositions de cette année mettront à l'honneur le thème de l'année, « la mémoire ». Les Walfer Foto-Frënn exposeront au Café littéraire une série de photographies spécialement réalisées pour l'occasion. Ces clichés pourraient bien susciter d'inattendues retrouvailles avec des souvenirs oubliés et rappeler combien la photographie peut être un ancrage contre l'éphémère.

Le collectif d'artistes La Concierge investira le CAW avec son exposition « Ctrl + Alt + Memory ». Du 6 novembre au 7 décembre, quatre artistes montreront à quel point les médias numériques façonnent nos souvenirs et ce que signifie la fusion entre technologie et mémoire. Dans le cadre des Walfer Bicherdeeg, La Concierge animera une table ronde au CAW le dimanche à 16 h. Le titre : « Mir wëlle weise wat mir sinn. Luxembourg's youth culture, a fusion of tradition and modernity. » Lors d'une discussion animée, il sera question des œuvres et de l'influence des médias numériques sur notre société.

## Atelier : algorithmes, IA et lecture critique à l'ère numérique

Comment repérer les fake news et la manipulation ? Comment notre fil d'actualité influence-t-il notre manière de penser ? Ce ne sont là que quelques-unes des questions qui seront abordées avec les participants lors de cet atelier. Claire Barthelemy est journaliste à Londres et travaille depuis 15 ans dans le domaine des médias et de la technologie. Elle a suivi de près la transformation numérique du paysage médiatique au Guardian, au New York Times et chez Apple. Rendez-vous samedi à 14 h, au premier étage du hall 2, dans la salle de conférence. Langue : anglais. En collaboration avec la Kulturfabrik.

## BOOKS FOR KIDS AU CENTRE PRINCE HENRI

Un marché du livre haut en couleur vous attend au Centre Prince Henri. N'hésitez pas à fouiller ! À l'étage, pas moins de 20 lectures seront proposées – pour tous les âges et toutes les envies. Ouvrez grand vos oreilles et laissez-vous emporter plonger dans le monde des histoires. Des ateliers participatifs viendront compléter le programme. Samedi, l'auteur Marc Weydert initiera les enfants dès 7 ans à l'art de « Reimen ouni ze keimen ». Dimanche, le club de lecture Betweenhelines.lu proposera deux ateliers : le matin, « Bedazzle your bookcover! » pour décorer son propre livre ; l'après-midi, création de marque-pages. Tatta Tom animera également un atelier de fabrication de badges scintillants – un rendez-vous créatif pour les artistes en herbe !

## LES BICHERDEEG S'INVITENT EN CLASSE

Les petits artistes de Walferdange seront également à l'honneur : la Walfer Schoul occupe une place particulière avec plusieurs projets d'écriture et de bricolage ainsi qu'un rallye pour les visiteurs. L'école est présente sur les Bicherdeeg avec son propre stand. La coopération avec le Lycée Robert-Schuman est également une tradition : les élèves y conçoivent un bulletin d'information qui est distribué pendant le Salon. De leur côté, les classes de photographie du Lycée des Arts et Métiers (LAM) proposeront cette année deux expositions. Munis de leurs appareils photo, les élèves interpréteront le thème « Mémoire » et réaliseront les portraits des écrivains nominés pour le Buchpräis.

Et pour comprendre comment naît un livre, une journée d'information dédiée aux lycées sera organisée pour la seconde fois en amont du Salon du livre en collaboration avec le SCRIPT, le Centre national de littérature (CNL), l'association d'écrivains A:LL et la Fédération des éditeurs luxembourgeois. Les élèves auront ainsi l'occasion de rencontrer des éditeurs et des auteurs.

Par ailleurs, RTL a invité, avant le Salon, de jeunes talents à participer au Young Authors Contest. 85 textes en anglais ont été soumis. La remise des prix aura lieu pendant les Bicherdeeg, avec des lectures en direct des textes des lauréats. Rendez-vous dimanche à 13 h sur la scène extérieure.

## À VOS STYLOS POUR LA DICTÉE RTL !

Retour sur les bancs de l'école le dimanche matin à 10 h à l'eduPôle.

La dictée sera proposée en luxembourgeois, en allemand et en français. Des prix qui raviront les amateurs de livres attendent les gagnants et chaque participant repartira avec un livre. Le Zenter fir d'Lëtzebuurger Sprooch est à nouveau partenaire de l'événement. Inscriptions à [dictee@rtl.lu](mailto:dictee@rtl.lu)

## DES LIEUX DE RENCONTRE PLEINS DE CHARME

Dans la Kaffisstuff, en collaboration avec COOPERATIONS Wiltz, des pianistes apporteront une touche d'ambiance feutrée. Le Café littéraire ouvrira ses portes dans le hall 2, au milieu des stands des exposants professionnels. C'est là que sera enregistrée, dimanche matin, l'émission « Déi wonnerbar VaLibrairie » de la radio 100,7. Devant les halls, des foodtrucks inviteront à faire une pause gourmande. La présence du Bicherbus de la Bibliothèque nationale viendra parfaire le programme des Journées du livre.

## UN PROJET CHER AU CŒUR DE WALFERDANGE

La commune peut compter sur un précieux soutien logistique du Centre d'Initiative et de Gestion Local (CIGL) de Walferdange. Cette association à but non lucratif propose emploi et formation à des personnes en recherche d'activité. Son atelier de surcyclage et son service environnement, en collaboration avec le garde forestier, participent activement à créer l'atmosphère chaleureuse de l'événement : décorations thématiques, mobilier en bois, signalétique ou idées ingénieuses pour l'espace Books for Kids, rien n'est laissé au hasard. Les différents services communaux, mobilisés jour et nuit, s'investissent aussi avec passion pour donner aux Bicherdeeg ce supplément d'âme qui en fait tout le charme.

### Un accent sur la durabilité

Cette année, le Food Village privilégie la vaisselle réutilisable. Grâce à un système de consigne, tous les food trucks serviront leurs plats dans des contenants plastiques lavables. La consigne sera remboursée lors du retour de la vaisselle : simple et écologique !

## HEURES D'OUVERTURE

**Samedi 15 novembre** : 10h à 19h

La Kaffisstuff restera ouverte plus longtemps le soir dans le cadre de l'événement Word in Progress.

**Dimanche 16 novembre** : 10h à 18h

## CONTACT

**Lynn Klein**

Service Communication

Commune de Walferdange

T. (+352) 33 01 44 273

lynn.klein@walfer.lu

## PLUS D'INFORMATIONS SUR :

**bicherdeeg.lu**

Consultez le dossier de presse numérique pour une description plus détaillée.

## DISPONIBLE SUR :

**<https://bicherdeeg.lu/fr/presse>**

Ou scannez  
le code QR



# PLONGÉE DANS LES MÉTIER S DU LIVRE

**Après le succès de la première édition l'an dernier, la Journée pédagogique fera son retour le vendredi 14 novembre, de 10h30 à 13h, sur l'ensemble du site des Walfer Bicherdeeg.**

Cet événement est une initiative conjointe de la commune de Walferdange, de l'association d'écrivains A:LL, du SCRIPT, du Centre national de littérature (CNL) ainsi que de nombreuses maisons d'édition et librairies luxembourgeoises. Son objectif ? Offrir aux jeunes un aperçu concret du monde des métiers littéraire. L'accent est mis sur la diversité des professions qui gravitent autour du livre. Lors de la première édition, les élèves étaient invités à parcourir les stands sous la forme d'un rallye-découverte. Mais le temps limité s'était avéré contraignant. Pour cette deuxième édition, le concept a donc été repensé : un format masterclass structuré remplace désormais le rallye. À travers des ateliers thématiques – graphisme, illustration, histoire de la littérature luxembourgeoise, commerce du livre, écriture créative et lectures –, les élèves bénéficieront de l'expertise directe de professionnels. Malgré ce cadre plus défini, la liberté de découverte reste de mise : les élèves pourront toujours circuler librement entre les stands et échanger avec les acteurs du milieu.

La Journée pédagogique est à nouveau organisée en collaboration avec le SCRIPT, qui assure la coordination avec les écoles et enseignants et facilite la participation des classes. Pour les organisateurs, cette journée représente bien plus qu'un simple volet des Walfer Bicherdeeg : c'est aussi une initiative nationale visant à faire découvrir aux jeunes les perspectives professionnelles du monde culturel – de manière concrète, interactive et au contact direct de celles et ceux qui en font vivre les métiers.



# WALFER SESSIONS. LITERATURE MEETS MUSIC

Voilà déjà huit ans que la résidence d'auteurs de Walferdange existe, en collaboration avec la revue littéraire « Les Cahiers luxembourgeois ». Les écrivains invités pour cette édition sont Anne-Marie Reuter et Jérôme Quiqueret, tous deux lauréats du prestigieux Prix Servais. Lors des Journées du livre, ils présenteront les textes qu'ils ont écrits autour du thème de l'année : la mémoire. Ils seront accompagnés musicalement par Nadine Kauffmann et DJ Headmasta.

## DONNER UNE VOIX AUX OUBLIÉS



La recherche a ce pouvoir de rendre visible. Elle peut mettre en lumière des êtres restés dans l'ombre, combler des vides et révéler des vérités. Elle permet de donner naissance à des textes uniques, qui plongent au plus profond des mémoires collectives. **Jérôme Quiqueret** en est un maître.

Les mots ont toujours attiré Jérôme, tout comme les vestiges du passé, nous confie-t-il. Tout petit déjà, lors de ses visites au village de sa grand-mère, il était fasciné par les ruines avoisinantes, pleines de promesses d'aventures. Ces pierres qui racontent l'Histoire. Après des études d'histoire à Nancy, il devient journaliste au *Tageblatt*, où il s'intéresse particulièrement aux sujets de société et de culture. Actuellement en congé sans solde, il se consacre à l'écriture en tant qu'auteur indépendant.

C'est en 2022 qu'il publie son premier roman, *Tout devait disparaître*, aux éditions capybarabooks. Une œuvre saluée par la critique et récompensée par le Prix Servais. Un texte inspirant, à la croisée du récit documentaire, du true crime, du reportage et du roman historique – une plongée dans le passé, racontée avec un regard résolument neuf. S'appuyant sur des recherches minutieuses, Jérôme y rouvre un fait divers datant de 1910. Il en ressort le portrait d'Esch-sur-Alzette, ville industrielle d'alors, un véritable kaléidoscope de voix. L'auteur a découvert cette affaire de double meurtre, qui avait bouleversé la ville, en explorant notamment les archives de presse.

Ce sont précisément les faits divers qui le captivent, confie-t-il. Ces brèves qui, en quelques lignes, captent des éclats de l'actualité quotidienne. C'est là qu'on peut retrouver les traces de ceux que l'Histoire n'a pas retenus. Ceux qu'on a interrogés, parfois comme témoins, souvent comme suspects. De simples ouvriers, des anonymes, dont la vie n'apparaît dans aucun manuel d'histoire. Des figurants dans le cours du temps. Jérôme souhaite, à travers son travail, leur redonner un visage. Car la mémoire défie l'éphémère. « Ces personnes sont mortes depuis longtemps, mais on peut encore se souvenir d'elles. Les ramener, ne serait-ce qu'un instant, à la conscience. »

Vérité et mémoire sont, objectivement, des notions assez subjectives. Quelle confiance accorder à ce qui a traversé les années ? Qu'est-ce qui relève de l'idéologie, qu'est-ce qui est embelli ou omis ? Et que faire des pièces manquantes, de ces fragments que la recherche ne parvient pas à retrouver ? Pour Jérôme, c'est une

invitation à creuser davantage. « Il existe peut-être quelque part un document qui viendra confirmer la piste. » La recherche peut devenir une addiction. « Mon but n'est pas de livrer une vérité, mais de partager les résultats de mes recherches avec les lecteurs », précise-t-il. « C'est une promenade commune à travers une époque. Avec ses couleurs, ses questions. Et la liberté de se forger sa propre opinion. » Lors de sa lecture sur la scène extérieure, Jérôme présentera une toute nouvelle expérimentation littéraire. Il sera accompagné musicalement par DJ Headmasta. Car le hip-hop aussi peut porter la voix des oubliés. Nous ne vous en dirons pas plus, si ce n'est ceci : un Monument du papier y tiendra une place centrale. De quoi s'agit-il ? La réponse vous attend aux Bicherdeeg !

## NE VOUS FIEZ JAMAIS À UN SOUVENIR



Le thème de la mémoire exerce depuis toujours une grande fascination chez l'autrice et éditrice **Anne-Marie Reuter**. Dans son premier roman, *M for Amnesia*, elle l'explore avec intensité, portée par cette interrogation : que se passe-t-il lorsque nous perdons nos souvenirs ? Ou lorsqu'ils sont effacés de manière intentionnelle ?

Le style narratif unique du texte est en soi une métaphore du sujet central : des souvenirs perdus, déformés ou altérés. Le lecteur ne peut pas se fier à tout. Certaines pistes le mènent dans le vide. Il est confronté aux fragments épars de la mémoire des protagonistes, où résonne ce que l'autrice appelle avec justesse « la douleur fantôme du souvenir ». Une approche innovante qui a aussi séduit le jury du Prix Servais de cette année. Anne-Marie fait le lien avec la science-fiction : elle interroge les limites

éthiques d'une neurobiologie de pointe. Que se passerait-il si nous pouvions modifier ou effacer nos souvenirs ? Pour un individu, cela pourrait être un soulagement dans le traitement d'un traumatisme. Mais que se passe-t-il si la manipulation devient systématique ? Qui décide de ce qui doit rester ou être édulcoré ? Des mécanismes de gaslighting capables, même à petite échelle, de plonger les êtres dans des crises profondes. À plus grande échelle, c'est une vision dystopique qui se dessine.

Des questions qui ne relèvent plus de la pure hypothèse. Avec les progrès fulgurants de l'intelligence artificielle, elles prennent une urgence nouvelle. À quoi se raccrocher quand les repères communs s'effacent et que la frontière entre vérité et faux se brouille ? Qu'est-ce qui relie encore une société lorsque toutes les certitudes vacillent ? Pour Anne-Marie, également directrice de la maison d'édition Black Fountain Press, une chose est sûre : « Je crois que la littérature a le pouvoir de réfléchir à ces questions et de les rendre accessibles par le récit. Les études scientifiques exposent des faits, mais demeurent abstraites. En littérature, nous créons des personnages qui montrent concrètement ce qu'une évolution signifie. Pour l'individu et son quotidien, pour sa manière de penser et de ressentir. En lisant, nous faisons l'expérience d'un futur possible. C'est le rôle de l'art de se confronter aux grandes questions. L'amour, la mort, la liberté, la réussite, l'échec. »

Des thèmes qui résonneront aussi lors de la lecture d'Anne-Marie aux Bicherdeeg. Elle y présentera un texte inédit, écrit spécialement pour le thème de l'année. Les mots et la musique y tissent une symbiose intense. Nadine Kauffmann accompagnera au saxophone ce voyage à travers les siècles, interprétant des œuvres baroques avec une sensibilité contemporaine. Ensemble, elles inviteront le public dans des espaces mémoriels chargés d'émotion : les chambres d'enfants. Une exploration de ces lieux qui occupent une place si particulière dans notre mémoire.

## BILDMATERIAL / MATÉRIEL PHOTO



WBD\_KeyVisual\_  
WomanBookHead.jpg



Workshop\_AI\_Claire\_  
Barthelemy.jpg



Ambiance\_Hall\_c\_Pierre\_  
Levy.jpg



Ambiance2\_c\_Pierre\_  
Levy.jpg



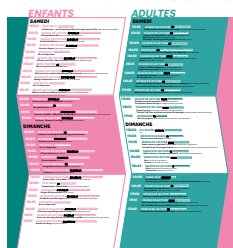
Books\_for\_Kids\_c\_Pierre\_  
Levy.jpg



RTL\_Dictee\_c\_Pierre\_  
Levy.jpg

### AGENDA

LE PROGRAMME DE SAMEDI & DIMANCHE  
DAS PROGRAMM FÜR SAMSTAG & SONNTAG



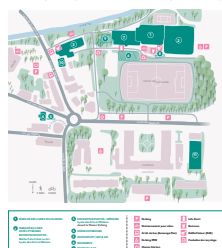
BICHERDEEG.LU/AGENDA



Agenda

### PLAN

DÉCOUVREZ LES WALFER BICHERDEEG  
ENTDECKEN SIE DIE WALFER BICHERDEEG



Pour obtenir des informations complémentaires, rendez-vous sur le site



Plan



Scene\_exterieur\_c\_  
Pierre\_Levy.jpg



Maison\_Dufaing.jpg



WBD\_Logo\_30Joer\_  
petrol\_rose



WBD\_Logo\_Icon\_  
petrol\_rose



Sebastian\_Fitzek\_c\_Marcus\_Hoehn.jpg



Jerome\_Quiqueret\_c\_Mike\_Zenari.jpg



Anne\_Marie\_Reuter\_c\_MarcSchroeder.jpg